



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1846**

CDLII. Des Johanniter-Herrenmeisters Lehnbrief über Remlingen für die v.  
d. Schulenburg, vom am 24. Juni 1534.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

der Schulemborch gutwillich ock bewillet vnd nagegeuen hebbe. Tho orkunde etc. gegeben vnde Schreuen Na Cristu vnnes hernn gebordt vffteinhundert darnha jm ver vnd druttigsten Jare des mandags In den hilgenn Osternn.

Nach dem Orig. des K. Provinzial-Archives zu Magdeburg.

Anmerk. Die ausgelassenen mit Punkten bezeichneten Stellen sind durch ein im Orig. befindliches Loch bewirkt.

**CDLII.** Des Johanniter-Herrenmeisters Lehnbrief über Remlingen für die v. d. Schulenburg, vom am 24. Juni 1534.

Wir Bruder Veit Tummen scit. Johannis Ordens Meister und Gemein Gebiether bekennen — das — erschienen sein die Erbaren Achim und Heinrich, Jacob und Richard auch Levin v. d. Sch. Gebrüdern und Vettern — bittend — Ihnen und ihren Erben ihr väterlich und vetterlich angeerbt Lehn und Erbe im Dorfe Remlingen zu verleihen. — — Reiche ihnen — zu einem rechten Mannlehn im Dorfe Remlingen zwölftehalb hufen landes mit den höfen, so dazu gehören — — wie ihre Voreltern van uns und unsern Orden das zu Lehn gehabt. Berlin etc. 1534. Mittwochs am Tage Johannis Baptistae.

Von einer Abschrift im Schul. Archiv zu Salzwehel.

In demselben Archiv finden sich noch Abschriften späterer Lehnbriefe, unter andern auf Friedrich Wilhelm, Ludwig Herrmann Hero, und Wilhelm Friedrich, Gebrüder, Söhne des General-Lieut. Achaz, ausgestellt von dem Herrenmeister Prinzen Carl in Preußen am 3. Juli 1732. Auch die beiden Brüder von Achaz mutheten 1733.

**CDLIII.** Busso v. d. Sch. erhält vom Kurfürsten die Königsmark'schen Lehnsgüter zu Wolterschlage und Meseberg, am 15. Febr. 1535.

Wir Joachim — thun kund — das wir erkant haben die getreuen — dienste, so vnns vnser Rath — Busse v. d. Sch. zw Sandaue — gethan hat — vnd auch zur wiedererstattungk vnd vergnuge seiner Pferde schadenn vnd anderer schulde auch angefelle — alle vnd Jegliche Lehnsguter zw Wolterschlage, zw Mesebergk vnd anderswo die gelegen sind — — Inmassen vnser Claws von Konnigsmark zu Wolterschlage von vnns in lehn gehabt — vnd jetzt von vnns Rethen George von Quitzaw, Hauptmann vnser Prignitz, Gerdt von Lüderitz vndt Curdt von Rindtorff an vnse Stadt, die auch des von vnns beuehlich gehabtt mit hand vnd mund verlassenn hatt, Ihme vnd seinen menlichen Leibes vnd Lehens Erben zu rechten Manlehenn geliehen habenn. — Am Montagk Inuocavit 1535.

Von einer Abschrift im Gräf. Schulenb. Archiv zu Begenndorf.